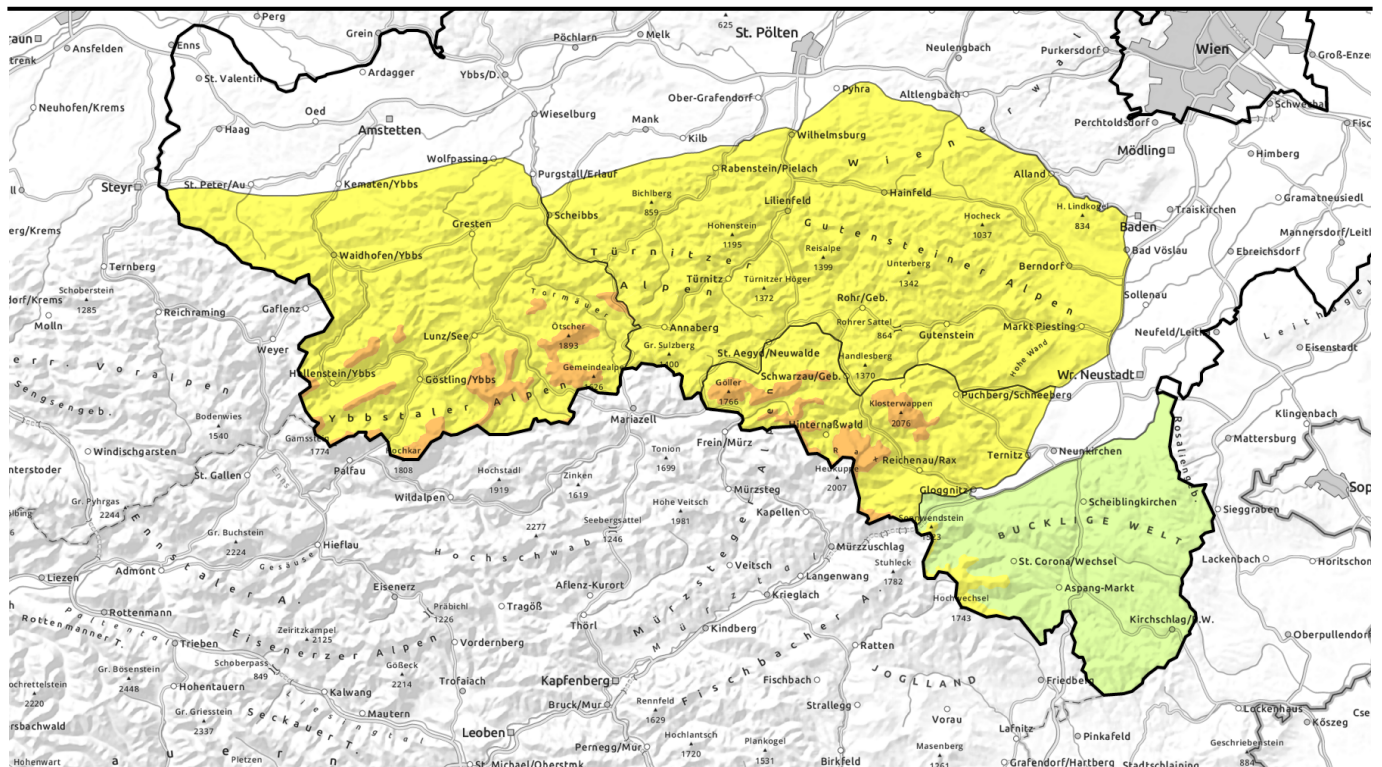




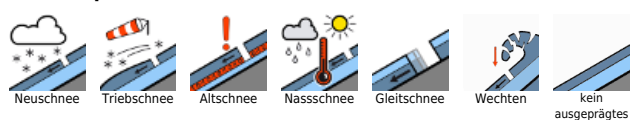
Lawinenbericht für Freitag, 14.04.2023



Erhebliche Lawinengefahr - ergiebiger Neuschnee!

	1500 m	Ybbstaler Alpen, Gippel - Goellergebiet, Rax - Schneeberggebiet	
		Tuernitzer Alpen, Gutensteiner Alpen	
	Baumgrenze	Semmering - Wechselgebiet	

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition



Lawinenbericht für Freitag, 14.04.2023

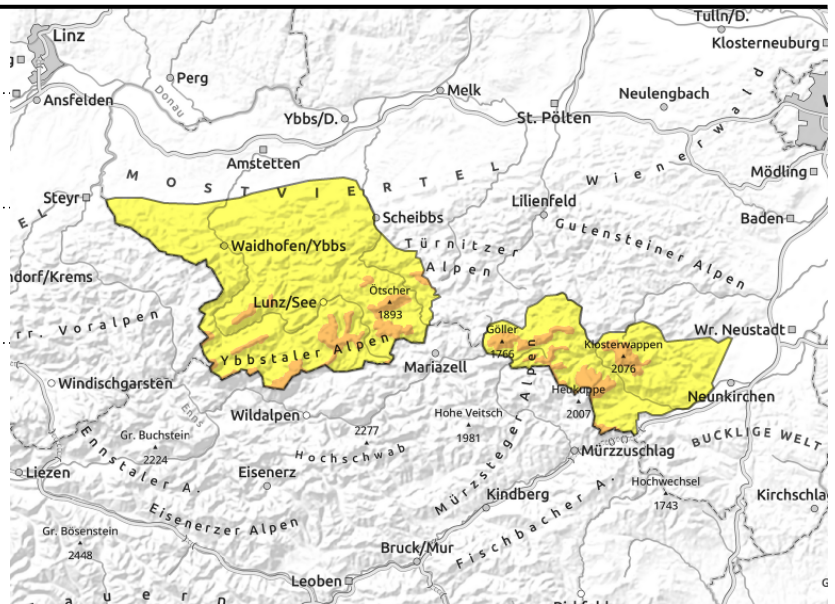
Ybbstaler Alpen, Gipfel - Goellergebiet, Rax - Schneberggebiet



ergiebiger Neuschnee,
umfangreicher Triebsschnee
kammnahe



aus steilem Gelände jederzeit
möglich



Neuschnee und Triebsschnee in den Hochlagen - erhebliche Lawinengefahr!

Die Lawinengefahr wird über 1500 m mit erheblich, darunter mit mäßig bewertet. Durch den ergiebigen Neuschnee bilden sich teils mächtige Schneeannehlungen, in Gipfelbereichen und hinter Geländekanten auch umfangreiche Triebsschneepakete. Diese können durch einen Wintersportler gestört werden und als Schneebrettlawine abgehen. Die Gefahrenstellen sind verbreitet, nehmen mit der Höhe zu und sind durch schlechte Sicht schwer erkennbar. Spontane nasse Lawinen oder Gleitschneelawinen sind mit dem Neuschneezuwachs aus extrem steilen Wiesenhängen jederzeit möglich. Es ist auch mit spontanen Rutschen aus steilen Böschungen zu rechnen, die exponierte Verkehrswege treffen können!

Schneedeckenaufbau

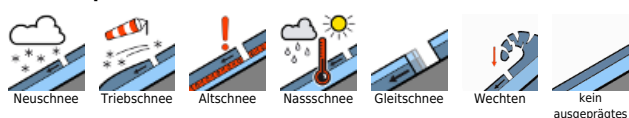
Der frische Neuschnee lagert sich auf einer stabilen Altschneedecke ab, in den Südexpositionen und mittleren Lagen auch häufig auf aperen Boden. Die Verbindung zum Altschnee bzw. zum nassen Boden ist nicht ausreichend. Mit lebhaftem Nordwestwind entstehen kammnah, hinter Geländekanten sowie in Rinnen und Mulden teils mächtige Schneeannehlungen. Während des Schneefalls bilden sich weiche Schichten innerhalb der frischen Schneeauflage, die als Schwachschichten fungieren können.

Wetter

Am Freitag schneit es verbreitet, der Niederschlagshöhepunkt ist am frühen Vormittag zu erwarten. Es werden an die 30 cm Neuschnee erwartet, die Schneefallgrenze liegt um 800 m. Dazu bläst lebhafter Wind aus nordwestlicher Richtung. Die Temperaturen liegen den ganzen Tag bei -2 Grad in 1500 m.

Erst am Samstagnachmittag kommt es hin und wieder zu Niederschlagspausen und in den östlichen Regionen kann es auch kurzzeitig auflockern. Aber insgesamt bleibt es trüb und nass mit weiteren Schneefällen, die recht ergiebig ausfallen können. Die Schneefallgrenze steigt im Tagesverlauf bis auf 1300 m an, der Gefrierpunkt liegt bei 1500 m.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition





Lawinenbericht für Freitag, 14.04.2023

Tendenz

Die Niederschlagsintensität nimmt zwar ab, aber eine Entspannung der Lawinengefahr wird vorerst noch nicht erwartet.

Lawinprobleme



Gefahrenstufen



Exposition



Lawinenbericht für Freitag, 14.04.2023

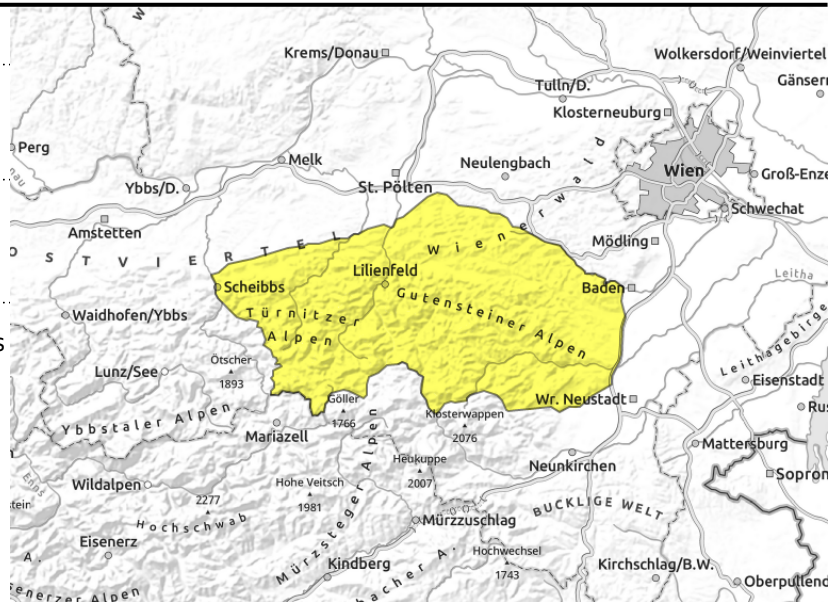
Tuernitzer Alpen, Gutensteiner Alpen



ergiebiger Neuschnee



zu jeder Tageszeit möglich, aus extrem steilem Gelände



Frischer Neuschnee - spontane Nassschneelawinen möglich!

Die Lawinengefahr wird mit mäßig beurteilt. Spontane nasse Lawinen oder Gleitschneelawinen sind mit dem Neuschneezuwachs aus extrem steilen Wiesenhängen jederzeit möglich. Es ist auch mit spontanen Rutschen aus steilen Böschungen zu rechnen, die exponierte Verkehrswege treffen können! In Kammnähe bildet der frische Neuschnee, der als teils große Tribschneeansammlungen hinter Geländekanten abgelagert wird, die Gefahrenstellen. Schlechte Sicht erschwert das Erkennen der Gefahrenstellen!

Schneedeckenaufbau

Der frische Neuschnee lagert sich auf einer feuchten Altschneedecke oder auf aperm Boden ab. Die Verbindung zum Altschnee bzw. zum nassen Boden ist nicht ausreichend. Über der Baumgrenze bilden sich frische Tribschneeablagerungen in Kammnähe sowie speziell hinter Geländekanten, die lokal auch große Ausmaße annehmen können. Innerhalb des Tribschnees können sich weiche Schichten befinden, die das Schneepaket schwächen.

Wetter

Am Freitag schneit es verbreitet, der Niederschlagshöhepunkt ist am frühen Vormittag zu erwarten. Es werden an die 30 cm Neuschnee erwartet, die Schneefallgrenze liegt um 800 m. Dazu bläst lebhafter Wind aus nordwestlicher Richtung. Die Temperaturen liegen den ganzen Tag bei -2 Grad in 1500 m.

Erst am Samstagnachmittag kommt es hin und wieder zu Niederschlagspausen und in den östlichen Regionen kann es auch kurzzeitig auflockern. Aber insgesamt bleibt es trüb und nass mit weiteren Schneefällen, die recht ergiebig ausfallen können. Die Schneefallgrenze steigt im Tagesverlauf bis auf 1300 m an, der Gefrierpunkt liegt bei 1500 m.

Tendenz

Die Niederschlagsintensität nimmt zwar ab, aber eine Entspannung der Lawinengefahr wird vorerst noch nicht erwartet.

Lawinenprobleme



Neuschnee Tribschnee Altschnee Nassschnee Gleitschnee Wechten kein ausgeprägtes

Gefahrenstufen



1 gering 2 mäßig 3 erheblich 4 groß 5 sehr groß

Exposition



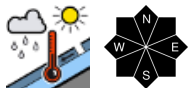


Lawinenbericht für Freitag, 14.04.2023

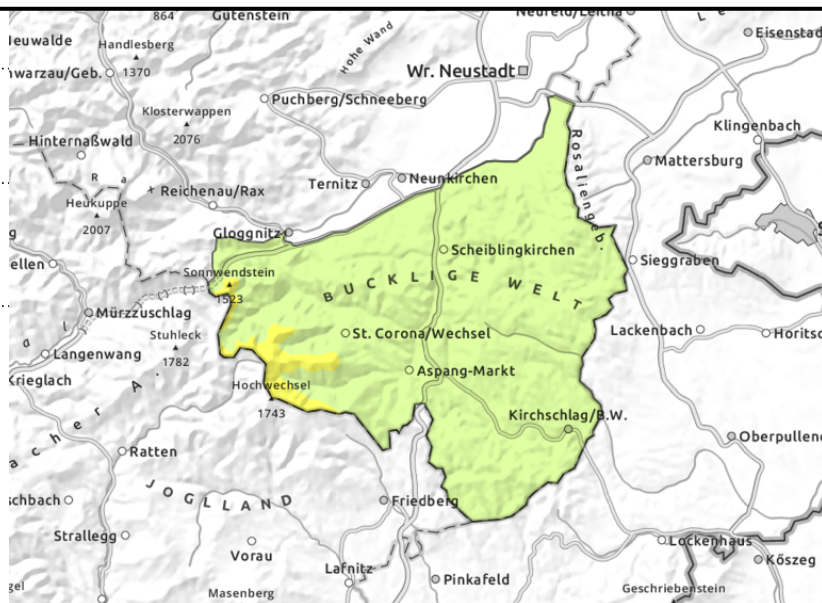
Semmering - Wechselgebiet



Baumgrenze



aus extrem steilem Gelände



Frischer Neuschnee - spontane Gleitschneelawinen möglich!

Die Lawinengefahr wird über der Baumgrenze mit mäßig, darunter mit gering beurteilt. Spontane nasse Lawinen oder Gleitschneelawinen sind mit dem Neuschneezuwachs aus extrem steilen Wiesenhängen jederzeit möglich. Es sind auch spontane Rutsche aus steilen Böschungen möglich, die exponierte Verkehrswege treffen können! Über der Baumgrenze bilden frische Tribschneeanisammlungen die Gefahrenstellen, welche besonders kammnah und hinter Geländekanten zu finden sind. Die schlechte Sicht erschwert das erkenne der Gefahrenstellen!

Schneedeckenaufbau

Der frische Neuschnee lagert sich auf einer feuchten Altschneedecke oder auf aperen Boden ab. Die Verbindung zum Altschnee bzw. zum nassen Boden ist nicht ausreichend. Über der Baumgrenze bilden sich frische Tribschneeeablagerungen in kammnähe sowie speziell hinter Geländekanten, die lokal auch große Ausmaße annehmen können. Innerhalb des Tribschnees können sich weiche Schichten befinden, die das Schneepaket schwächen.

Wetter

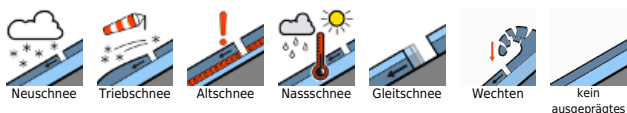
Am Freitag schneit es verbreitet, der Niederschlagshöhepunkt ist am frühen Vormittag zu erwarten. Es werden an die 30 cm Neuschnee erwartet, die Schneefallgrenze liegt um 800 m. Dazu bläst lebhafter Wind aus nordwestlicher Richtung. Die Temperaturen liegen den ganzen Tag bei -2 Grad in 1500 m.

Erst am Samstagnachmittag kommt es hin und wieder zu Niederschlagspausen und in den östlichen Regionen kann es auch kurzzeitig auflockern. Aber insgesamt bleibt es trüb und nass mit weiteren Schneefällen, die recht ergiebig ausfallen können. Die Schneefallgrenze steigt im Tagesverlauf bis auf 1300 m an, der Gefrierpunkt liegt bei 1500 m.

Tendenz

Die Niederschlagsintensität nimmt zwar ab, aber eine Entspannung der Lawinengefahr wird vorerst noch nicht erwartet.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

